

# Vereinsmitteilungen

## Remshalden

### AUFBRUCH Remshalden e.V.

**Kinder- und Jugendfonds** [www.aufbruch-remshalden.de](http://www.aufbruch-remshalden.de)



#### Job Point

Die aktive Phase ist gestartet. Einige Job Point Begleiter haben sich und bei Lehrern der EHR vorgestellt mit dem Ziel einer guten Zusammenarbeit zwischen Lehrern und Job Point. Auch waren wir bei den Elternabenden der 9. + 10. Klasse, um Job Point vorzustellen.

Da die Hauptschule Geradstetten geschlossen wird und es bereits heute wenig Schüler sind, haben wir mit der dortigen Berufseinstiegsbegleiterin vereinbart, dass sie auf uns zu kommt, wenn die Hilfe von Job Point Begleiter benötigt wird.

#### Schulen außerhalb Remshalden

Schüler aus Remshalden, welche nicht in Remshalden zur Schule gehen, können sich gerne an uns wenden unter [jobpoint@aufbruch-remshalden.de](mailto:jobpoint@aufbruch-remshalden.de). Sie können ab 17.10. zu unserem offenen Treff ins Johannes-Brenz-Haus kommen. Öffnungszeiten: Mo. 15 – 17 Uhr, Mi. 15 – 18 Uhr und nach persönlicher Vereinbarung.

#### Junge Erwachsene, die ihren beruflichen Weg noch nicht gefunden haben

Jugendliche oder junge Erwachsene, die die Schule schon hinter sich haben und nicht wissen wie es weitergehen soll, können sich gerne an uns wenden unter [jobpoint@aufbruch-remshalden.de](mailto:jobpoint@aufbruch-remshalden.de). Auch Sie können ab 17.10. zu unserem offenen Treff ins Johannes-Brenz-Haus kommen. Öffnungszeiten: wie oben.

Nächste Woche mehr zum Offenen Treff im Johannes Brenz Haus, Pfarrweg 16, Hebsack.

Wir suchen Ehrenamtliche, die sich vorstellen könnten, bei Job Point mitzumachen. Nähere Informationen über Job Point erfahren Sie über [www.aufbruch-remshalden.de](http://www.aufbruch-remshalden.de). Gerne können Sie sich auch an [jobpoint@aufbruch-remshalden.de](mailto:jobpoint@aufbruch-remshalden.de) wenden, wir melden uns bei Ihnen.

Im Namen des Job Point Teams: Elke Mayerle

### Bund der Vertriebenen e. V. Ortsverband Remshalden



#### Gedanken zum europäischen Miteinander (Martin Kastler), Teil III

Kastler sperrt sich nicht gegen Dialog an sich. Aber klar ist: „Wer Europas christliche Wurzeln leugnet, handelt nicht laizistisch, sondern verantwortungslos gegenüber unserer gemeinsamen Geschichte“.

Theodor Heuß (FDP), Bundespräsident:

„Es gibt drei Hügel, von denen das Abendland seinen Ausgang genommen hat: Golgatha, die Akropolis in Athen, das Capitol in Rom. Aus allen ist das Abendland geistig gewirkt, und man darf alle drei, man muss sie als Einheit sehen“.

Auch wenn heute einem Laizismus oft das Wort geredet wird, bleiben unsere Taten das beste Beispiel und Vorbild.

Wir sind lebendige Bausteine Europas. Nur wenn Europas Staaten nicht allein im Dienst des Binnenmarktes stehen, sondern ein Europa der Menschlichkeit geschaffen wird, hat die Idee seiner Gründer eine gute Zukunft. Wenn im heutigen Europa der Mensch im Mittelpunkt steht, tut er es auf den Grundfesten der Solidarität, der Nachhaltigkeit, der Subsidiarität und Personalität.

Und diese Grundfesten entstammen alle der katholischen Soziallehre! Sie sind, so Kastler, auch Säulen einer neuen Sozialen Marktwirtschaft.

Das Beispiel der Hitlerdiktatur, von Krieg und Vertreibung, lehrt, wie anfällig menschliche Systeme sind, die von Einzelnen zum Machterhalt missbraucht werden.

Gerade durch die abendländische Kultur ist im guten Sinne eine Streitkultur entstanden, welche auch anderen Religionen Heimat bietet. Wir haben längst die Grundlage schlechthin für einen offenen und vorbehaltlosen Umgang miteinander. - wird fortgesetzt -

Markus Dörner

### Deutsches Rotes Kreuz

**Ortsverein Remshalden** [www.drk-remshalden.de](http://www.drk-remshalden.de)



#### Neue EIBA-Kurse in Geradstetten in den Räumen des DRK-Remshalden

Die Geburt eines Kindes ist für alle Eltern ein besonderes Ereignis, das man mit nichts anderem vergleichen kann. Vieles von dem, was auf die Eltern zukommt, entwickelt sich in dieser neuen Zeit „wie von selbst“.

Das Hauptziel des EIBA-Kurses ist, Eltern in dieser Lebensphase des ersten Jahres zu stärken und den Babys Raum und Zeit geben hier anzukommen.

In einer geschützten Atmosphäre der EIBA-Gruppe (8-10 Eltern und ihre Babys) sollen Eltern Zeit mit ihrem Baby verbringen, Gemeinsamkeiten mit anderen Eltern, Entspannung, Spielanregungen und Förderung des Kindes werden angeleitet. Auch werden Themen wie Stillen, Beikost, Zahnen, häusliche Kinderkrankenpflege, Erziehung uvm. angesprochen und gezeigt.

Neu dazu gekommen ist, dass eine Kursstunde „Erste-Hilfe“ am Kind gezeigt wird (von einer ausgebildeten Lehrkraft des DRK), um für den eventuellen Notfall am Kind gerüstet zu sein. Dies ersetzt aber nicht den Erste-Hilfe-Kurs am Kind!

Alles in allem ein rundes Paket für den Start in die neue Lebensphase. Am 11. und 12.10. beginnen die neuen Kurse für Babys im Alter von 8 Wochen bis zum ersten Lebensjahr. Die Kurse finden in den Räumen des RK-Remshalden statt. Donnerstag und Freitag jeweils 10 Uhr. Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist (bis 10 Eltern pro Kurs) bitte schnell anmelden.

Die Kurse werden altersentsprechend zusammengestellt.

Kursleiterin: S. Lichtenstein (Kinderkrankenschwester), Tel. 07181 72583 - Mobil 0157 77013971

### Hilfsfonds für Remshaldener

**Bürger e.V.** [www.hilfsfonds-remshalden.de](http://www.hilfsfonds-remshalden.de)



### Kunstverein Remshalden



Wie bereits im letzten Mitteilungsblatt berichtet, erhielt unser Verein eine großzügige Spende des „Kunstverein Remshalden“.